

**Neue Besen kehren gut ...  
unter den Teppich ..... S. 10**

Das Arzneimittelparagesetz wurde vom Bundestag beschlossen

*Kommentar von Daniel Rühmkorf*

**Zu wenig Geld, zu viel  
Schreibkram ..... S. 16**

Nun protestieren auch die niedergelassenen ÄrztInnen

*Wolfgang Wagner*

**Neue Chancen für Betroffene ..... S. 19**

Bundesverfassungsgericht: Mehr Behandlungen müssen bezahlt werden

*Oliver Tolmein*

**Warum die Wahrheit es  
so schwer hat ..... S. 20**

IPPNW-Kongress „Zeitbombe Atomenergie – 20 Jahre Tschernobyl“

*Ute Watermann*

**Doch nicht so sozial ..... S. 21**

Bundesweiter Aktionstag der Beschäftigten in der Kirche

*Erhard Schleitzer*

**1001 Geschichten – und kein  
einziges Märchen ..... S. 23**

Über die Kommerzialisierung unseres Gesundheitswesens – eine Kampagne

*Stephan Kolb*

**Hohe Qualität – unsozial  
finanziert ..... S. 24**

Die Kopfpauschale in der Schweizer Krankenversicherung

*Ruedi Spöndlin*

**Schwerpunkt: Krebs**

**Was ist Psychosoziale Onkologie? .. S. 28**

Interview mit Bianca Senf

*Agnes Koß, Sonja Siegert und Anja Uhling*

**Der Entlassungsschock ..... S. 32**

Erfahrungsbericht eines Krebskranken

*Wulf Schröder*

**Tausch von Risiken ..... S. 36**

Sind Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung sinnvoll?

*Klaus Koch*



Foto: dpa - Report

Seiten 16–18

**Zu wenig Geld, zu viel Schreibkram  
Nun protestieren auch die niedergelassenen ÄrztInnen**

*Wolfgang Wagner*

Nach den Klinikärzten sind nun auch die niedergelassenen Mediziner aus Protest gegen die Lage im Gesundheitswesen auf die Straße gegangen. Sie fordern weniger Bürokratie und mehr Geld. Doch die Politik verweist sie auf die Selbstverwaltung.



Foto: Schulten/images.de

Seiten 51–55

**Verantwortung – eine Frage  
der Professionalität**

*Sabine Bartholomeyczik*

Was heißt persönliche und fachliche Verantwortung in der Pflege? Wieso gibt es einerseits ein großes Bedürfnis nach Professionalisierung und institutionellem Einfluss, während andererseits viele Pflegekräfte zögern, direkte persönliche Verantwortung zu übernehmen? Sabine Bartholomeyczik schreibt über die merkwürdige Beobachtung, dass viele Pflegenden sich heute nicht mehr hinter der Oberin verstecken, sondern hinter „dem Team“.